

Zug, 19. September 2022

## **Kennwertvergleich Neubauten von Schulanlagen: Erläuterungen zu den Tabellen der Abteilung Hochbau vom 15. September 2022**

**Die Vergleichszahlen wurden auf der Grundlage der Baukostenplanung BKP (normierte Unterteilung der Baukosten) ermittelt.**

BKP 1 Vorbereitungsarbeiten

BKP 2 Gebäude

BKP 3 Betriebseinrichtungen

BKP 4 Umgebung

BKP 5 Baunebenkosten

### **Ergebnis der Gegenüberstellung**

Die aufgelisteten Schulgebäude in Zug, Zürich und Bern liegen kostenmässig alle in einer vergleichbaren Bandbreite. Das Projekt Schulhaus Thurgauerstrasse ist ein gutes Vergleichsprojekt.

### **Schulhaus Wallrüti Winterthur**

Beim Schulhaus Wallrüti wird das gesamte Gebäude ausserhalb erschlossen, es gibt keine inneren Erschliessungsflächen und auch keinen Erschliessungskern. Deshalb sind die m<sup>3</sup>-Kosten im Verhältnis zur Geschossfläche und zum Gebäudevolumen (jeweils ohne aussenliegende Erschliessung) sehr hoch im Vergleich zu den anderen analysierten Schulhäusern. Die Tauglichkeit einer gesamthaft aussenliegenden Erschliessung muss sich im Schulalltag zeigen, beispielsweise bei schlechter Witterung (keine Garderoben, WC-Anlagen auch nur über die äussere Erschliessung erreichbar etc.).

### **Ersatzneubau Schulanlage Triemli B und C und Erweiterung der Schulanlage in der Ey, Quartier Albisrieden**

In der BPK-Sitzung vom 9. September 2022 kam die Frage nach einem Vergleich mit dem Ersatzneubau «Triemli» in Zürich auf. Hier handelt es sich nicht um ein ausgearbeitetes Projekt, sondern erst um einen Projektwettbewerb. Die angegebenen Kosten sind Schätzungen. Ein aussagekräftiger Vergleich kann demnach nicht angestellt werden.